

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 1 500 000 in Stücken à M. 3000, 2000, 1000, 500. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./3. 1914 ab durch Verlos. am 1./12. (zuerst 1./12. 1913) per 1./3. des folgend. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./3. 1919 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. In Umlauf 1./1. 1915: M. 1 469 500. Zahlst.: Bremerhaven: Bremer Bank-Verein; Bremen: E. C. Weyhausen; Hamburg, Berlin, Hannover, Kiel: Commerz- u. Disconto-Bank. Eingeführt in Bremen am 20./3. 1909 zu 101.50%. Kurs in Bremen Ende 1909—1914: 100, 99.25, 99.50, 97, 94, 93.75*%.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1916 ab durch Verlos. am 1./9. (zuerst 1./9. 1916) per 1./12. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1956; vom 1./9. 1921 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Bremerhaven: Bremerhavener Creditbank Fil. des Bremer Bank-Vereins; Braunschweig: Braunschweig. Bank u. Kreditanstalt Akt.-Ges.; Hannover: A. Spiegelberg, Mitteldeutsche Creditbank Fil. Hannover vorm. Heinr. Narjes; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein. Aufgelegt 17./6. 1911 zu 100%. Eingeführt in Hannover 29. 8. 1911 zu 100.25%. Kurs in Hannover ult. 1911—1914: 100, 99.25, 98, 98*%.

4% Stadt-Anleihe von 1913. M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./2., 1. 8. Tilg.: Vom 1./2. 1914 ab durch Verlos. am 1./11. per 1./2. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./11. 1923 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. In Umlauf 1./1. 1915: M. 1 469 000. Zahlst.: Bremerhaven: Bremer Bank-Verein, Bremerhavener Creditbank, Fil. des Bremer Bank-Vereins; Bremen: E. C. Weyhausen. Eingeführt in Bremen 14./5. 1913 zu 98%. Kurs Ende 1913—1914: In Bremen: 98, 98*%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Breslau.

Kämmerei-Vermögen am 31./3. 1914: M. 231 934 687, Vermögen von Interessentenverbänden und selbständigen Stiftungen M. 24 890 533, zus. M. 256 825 220. — Gesamtschulden am 1./4. 1915: M. 143 569 510.64.

3 1/2% konvertierte Anleihe von 1880, urspr. 4% v. 1./4. 1896 ab auf 3 1/2% herabgesetzt M. 24 000 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% und Zs.-Zuwachs vom 1./10. 1881—1922 durch Ankauf oder Verl. im März für 1./10. Zahlst.: Breslau: Stadthauptkasse; Berlin: Deutsche Bank, Bank f. Handel u. Industrie, S. Bleichröder, Delbrück Schickler & Co., Disconto-Ges., Dresdner Bank, Georg Fromberg & Co., S. L. Landsberger, Nationalbank f. Deutschland. Kurs Ende 1890—1914: 101.40, 101.40, 102.60, 102.10, 104.70, 102.50, 100.40, 100.50, 98.40, 94, 92.75, 98.50, 99.50, 99.75, 99.20, 98.80, 96, 91.60, 93, 92.80, 92.10, 91.50, 89.90, 97.50, 97.75*%. Notiert in Berlin, Breslau.

3 1/2% Anleihe von 1891. M. 11 000 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1896—1939 durch Ankauf oder Verl. mit 1% und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Breslau: Stadthauptkasse; Berlin: wie Anleihe von 1880. Kurs Ende 1893—99: 96.80, 101.60, 102.50, 100.40, 100.50, —, 94%. Seit 1./7. 1900 mit Anleihe von 1880 zus. notiert, jedoch seit 1./10. 1913 wieder getrennt notiert. Kurs Ende 1913—1914: In Berlin: 87.50, 88.25*%. Notiert in Berlin u. Breslau.

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1900. M. 36 000 000 in 9 Abteil. zu je M. 4 000 000, in Stücken zu M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Bei Abt. I—II v. 1./4. 1901 ab, Abt. III v. 1./4. 1902 ab, bei Abt. IV v. 1./4. 1903 ab, bei Abt. V v. 1./4. 1905 ab, bei Abt. VI v. 1./4. 1906 ab, bei Abt. VII—VIII v. 1./4. 1907 ab, Abt. IX v. 1./4. 1908 ab durch Ankauf oder Verl. mit jährl. wenigstens 1 1/2% u. Zs.-Zuwachs jeder Abteil. in längstens 35 Jahren; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Breslau: Stadthauptkasse; Berlin: wie Anleihe von 1880. Eingef. in Breslau M. 4 000 000 im August 1900; ferner M. 4 000 000 im Febr. 1901, M. 4 000 000 im Febr. 1902, M. 4 000 000 im April 1902, M. 4 000 000 im Sept. 1902, M. 4 000 000 im April 1905, M. 4 000 000 im Januar 1906, M. 4 000 000 im Sept. 1906 u. die restl. M. 4 000 000 im Dez. 1906. Kurs in Breslau mit Anleihe von 1891 zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1906 im Gesamtbetrage von M. 42 000 000 in 9 Abteil. zu je M. 4 000 000 u. 1 Abteil. zu M. 6 000 000, davon begeben in Stücken zu M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000:

3 1/2% Abt. I—VI. M. 24 000 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: bei Abt. I u. II v. 1./4. 1909, bei III v. 1./4. 1910, bei Abt. IV, V u. VI v. 1./4. 1911 ab durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. mind. 1 1/4% u. Zs.-Zuwachs in längstens 39 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Breslau: Stadthauptkasse; Berlin: wie Anleihe von 1880. Eingeführt in Breslau Abteil. I M. 4 000 000 im Juni 1907, Abteil. II M. 4 000 000 im Februar 1908, Abteil. III M. 4 000 000 im Nov. 1908, Abteil. IV M. 4 000 000 im März 1909, Abteil. V u. VI M. 8 000 000 im März 1910. Kurs in Breslau mit der alten 3 1/2% Anleihe zus. notiert.

4% Abt. VII—X. M. 18 000 000, davon Abt. VII, VIII u. IX zu je M. 4 000 000 u. Abt. X zu M. 6 000 000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. bei Abt. VII u. VIII vom 1./4. 1912 ab, bei Abt. IX u. X vom 1./4. 1913 ab durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. mind. 1 1/4% u. Zs.-Zuwachs bis spätestens 1949, verstärkte Tilg. u. Totalkündig. frühestens zum 1./4. 1921 zulässig. Zahlst. wie Abt. I—VI. Eingeführt in Breslau Abt. VII u. VIII im Januar 1911 zu 100.40%, Abt. IX u. X im Aug. 1911. Kurs in Breslau Ende 1911—1914: 99.90, 98, 94.15, 95.10*%. Eingeführt Abt. VII—X in Berlin 24./5. 1912 zu 99.50%. Kurs Ende 1912—1914: In Berlin: —, 94.10, 95*%.